

Prof. Dr. Heiko Müller
 Prof. Dr. Thorsten Knauer
 Prof. Dr. rer. oec. Bernhard Pellens

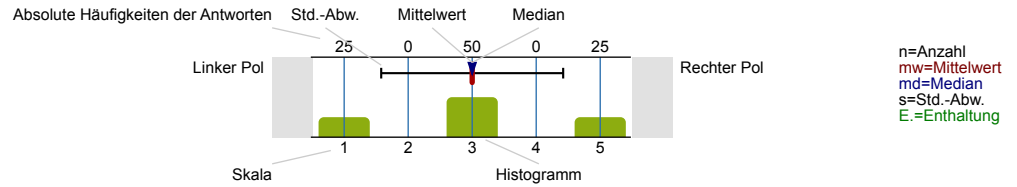


Wertorientierte Unternehmensführung (SoSe2016_071010)
 Erfasste Fragebögen = 141

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



1.

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="123"/>	123	n=135
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="0"/>	0	
anderer:	<input type="text" value="12"/>	12	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="0"/>	0	n=132
2	<input type="text" value="1"/>	1	
3	<input type="text" value="65"/>	65	
4	<input type="text" value="38"/>	38	
5	<input type="text" value="17"/>	17	
6	<input type="text" value="4"/>	4	
7	<input type="text" value="2"/>	2	
8	<input type="text" value="3"/>	3	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="2"/>	2	
>10	<input type="text" value="0"/>	0	

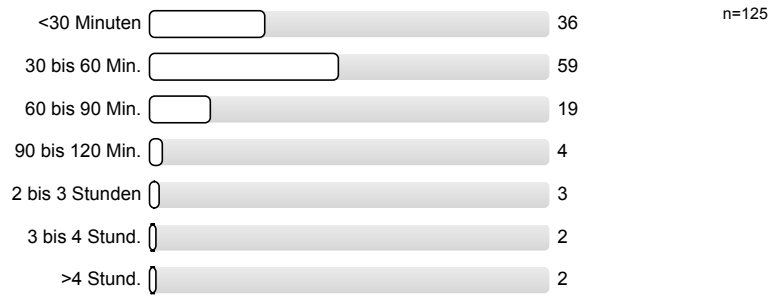
1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="113"/>	113	n=134
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="19"/>	19	
Wahlfach	<input type="text" value="1"/>	1	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="1"/>	1	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

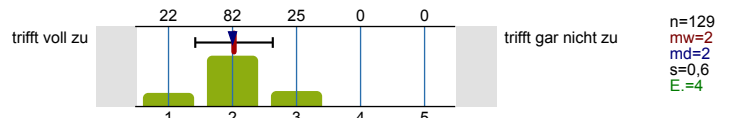
praktisch immer	<input type="text" value="84"/>	84	n=132
häufig	<input type="text" value="24"/>	24	
selten	<input type="text" value="21"/>	21	
nie	<input type="text" value="3"/>	3	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

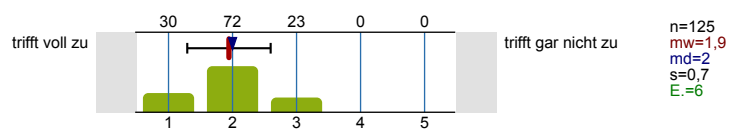


2.

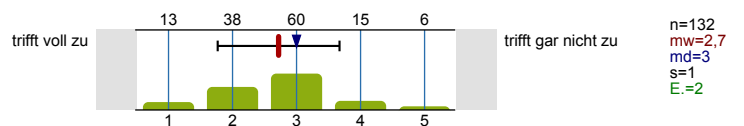
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



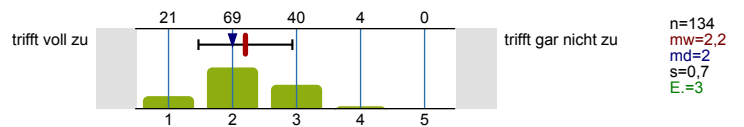
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



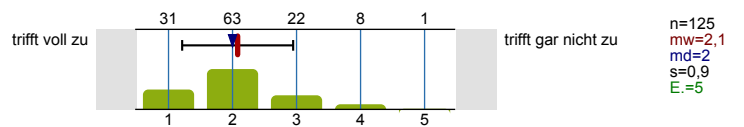
2.3) ...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.



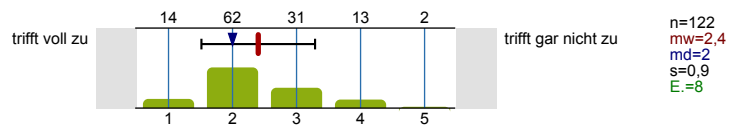
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



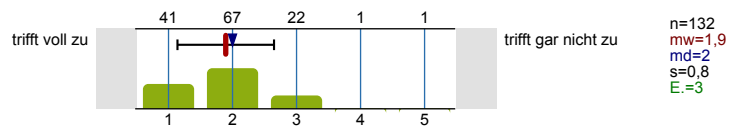
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



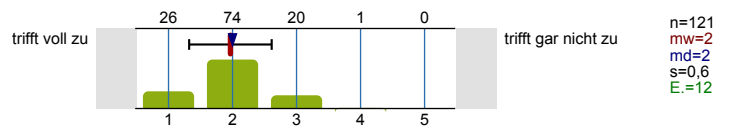
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



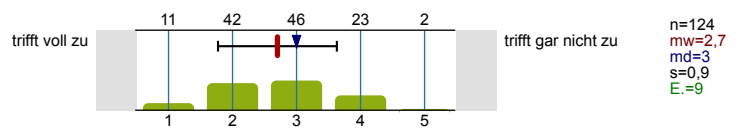
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



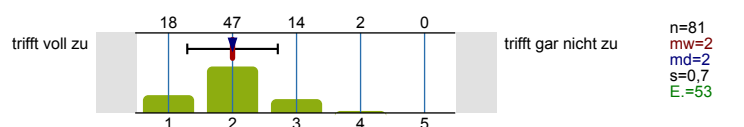
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



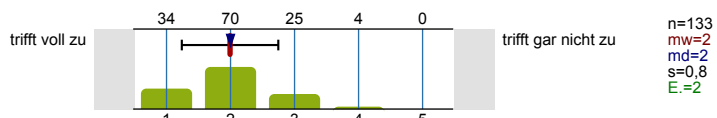
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

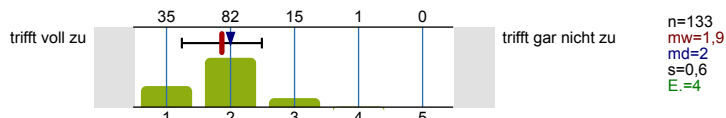


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

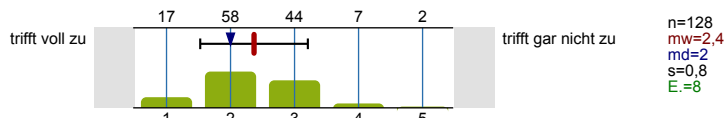


3.

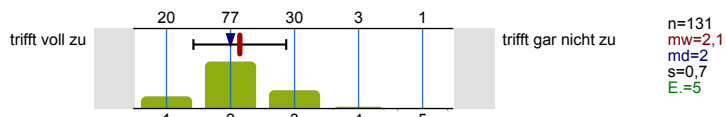
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



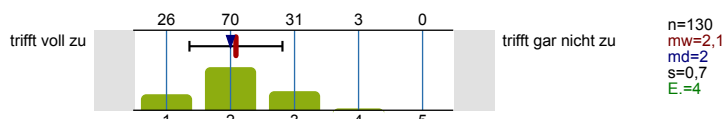
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

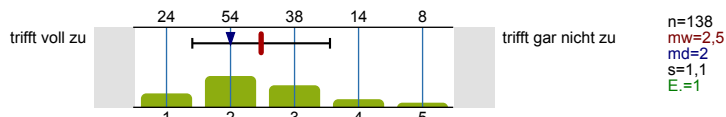


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

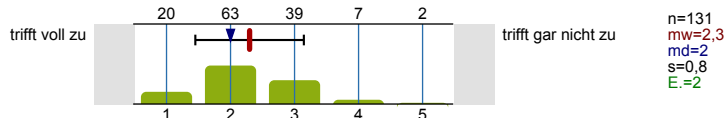


4.

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

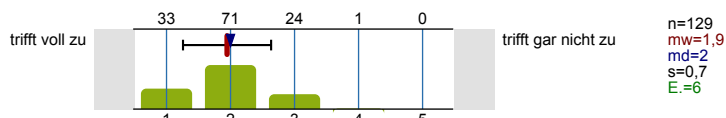


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

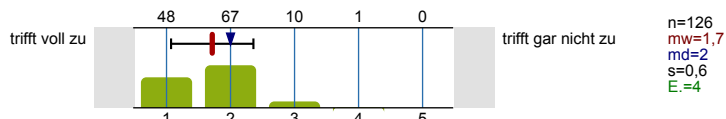


5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

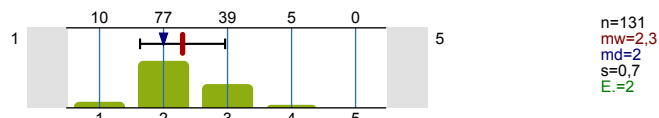


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

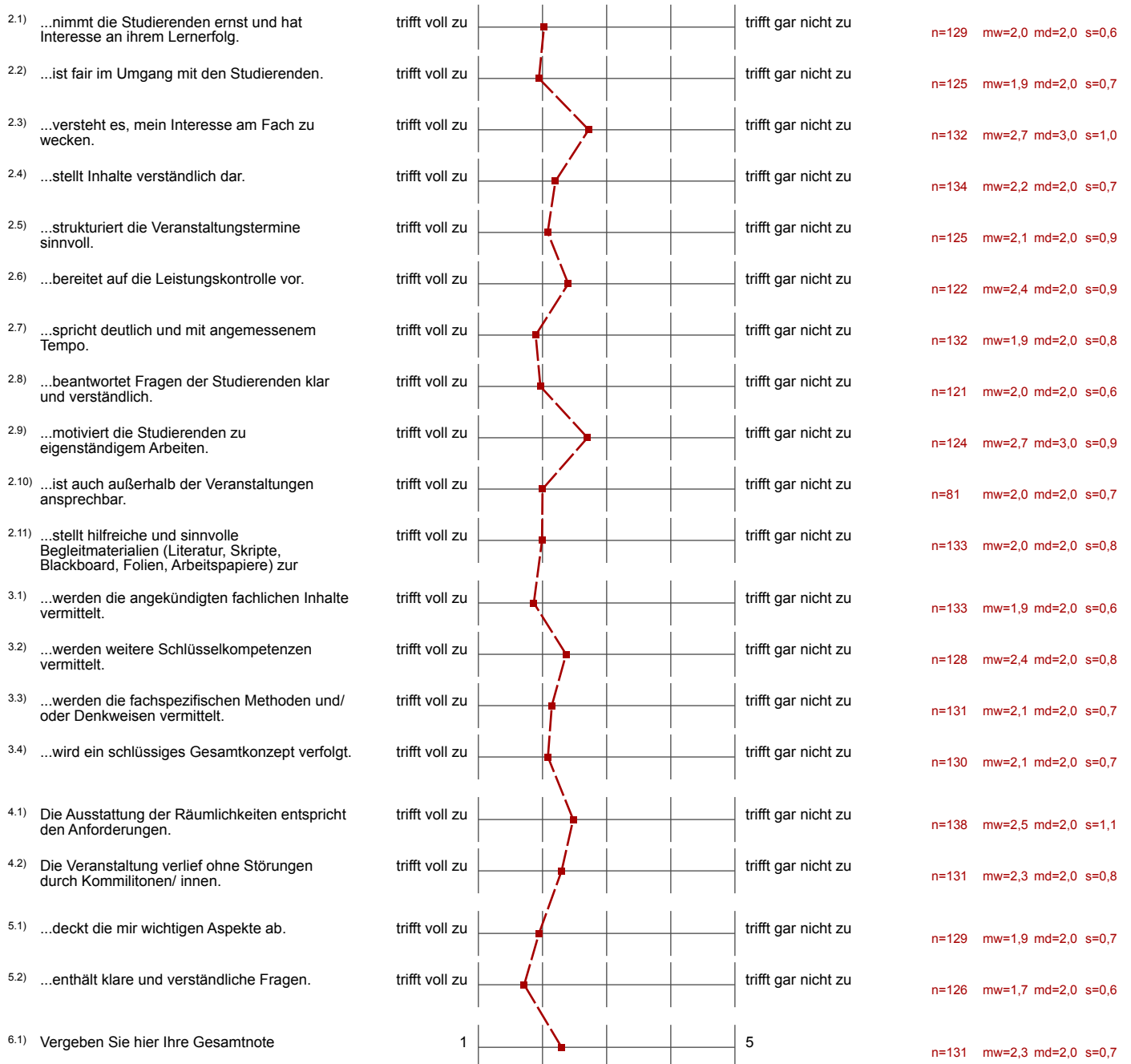
6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller
 Titel der Lehrveranstaltung: Wertorientierte Unternehmensführung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.

1.2) Studiengang, andere:

W0A

1.111 1.111.111.111

2-Fach BWL

2-Fach-Bachelor

2-Fach-Prüfungs RWL

2-Fach BWL

1.111 1-Fach BA

BWL

Wirtschaftswissenschaften

Bachelor RWL

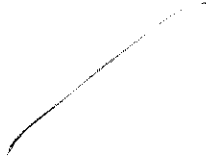
2-Fach BA BWL + Mwi

7.

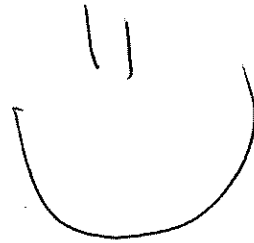
7.1) Gut gefallen hat mir:

Vorlesung PwC

· gute Unterlagen



→ Freundlichkeit



Der Vorlesungsteil von Professor Pellens, da Inhalte gut vermittelt und deutlich dargestellt wurden

- kleinerer Hörsaal (H2050 statt H2020)


- Beispiele in allen 3 Teilen der Veranstaltung
- auf Fragen wurde immer eingegangen und sich bemüht dies klar zu beantworten (=> Pellens)

Guter Vortragstil

Nur wesentliche Aspekte der Veranstaltungen

• Pellens-Teil! ♥

Literatur Hilfe im BB.

- 
- interessante Themen, welche für die Praxis wichtig sind
 - Vielfalt der Themen und Abwechslung

Müller ist ungeeignet

RWC Vortrag

Schöne Erfahrung den Vorsitzenden von RWC, Wilmshofmann in der
Vorlesung zu haben!

RWCs Steuerlehre

Das Aussehen der Dozenten.

7.2) Verbessert werden sollte:

- mehr Übungen

Finanzierung und Wertorientierung. Das Skript war nicht sehr hilfreich, eine bessere und vor allem verständliche Struktur ist nötig

Der Hörsaal war bei manchen Veranstaltungen zu klein.

zu viel Stoff für ein Semester.
 Der Stoff wird zu kurz angeschnitten, sodass es nicht mögl.
 ist diesen zu vertiefen.
 Es wird kein Interesse geweckt.

Videoaufzeichnungen

- zu viel Inhalt in zu kurzer Zeit
- Repetitorien + Vorlesungen haben sich vom Inhalt nie geändert in den Jahren
 → wäre gerade beim Rep. sinnvoll
- Unterlagen teilweise zu spät hochgeladen
- Vorlesung knauer bereitet zu wenig aufs Rep. vor

- konkretere Klausurvorbereitung
- mehr Tips und Tricks
- ideale Vorbereitung auf die Klausur: Wie ist es am besten?
- mehr Klausurbezug und Beispiele

Repetitorium Lehrstuhl Knauer, Übergang von Vorlesung zum Repetitorium
 Repetitorium nicht gut aufgebaut,
 demotiviert

- Einige Dozenten sind meiner Meinung nach zu schnell
- Das H2050 war bei dem Gastvortrag vollkommen überfüllt, man sollte davon ausgehen, dass viele kommen
- Knauer im Vergleich zu schwer
- Knauer sollte mehr Übungsmaterialien stellen
- Paul war besser



- Der Finanzierungssteil, insbesondere das Reputations.
- Sollte verständlicher werden, Sprechtempo sollte reduziert werden.

Macht lieber etwas weniger,
dafür genauer und ausführlicher

Repetitorium von Prof. Knauer sehr undeutlich im Inhalt und
schlecht vermittelt

Mikrofon ∇ \odot ☺
↳ immer wieder Schwierigkeiten

->

- Größeren Raum

mehr Übungen als Vorbereitung auf die Klausur

- mehr Übungsaufgaben
- Repetitorium Prof. Krauer

Es sollte mehr auf die in der Klausur gefragten Rechnungen eingegangen werden.

- Die Vorbereitung auf die Klausuren
- Selbstständiges Arbeiten \Rightarrow Aufsatz, etc.

- Kommunikation zum Krammer Rep. (speziell Inhalt + Formeln)
 - ↳ finden sich nicht in den Folien wieder

zu viel „Text“ in den Folien.

